

20. 9. 02

Glessenern stinkt der Verkehr

Umgehungsstraße gefordert – Polizei will stärker kontrollieren

In Glessen wird die Verkehrssituation nach Meinung vieler Anwohner immer unerträglicher.

VON SABINE ULBRICH

Bergheim-Glessen - „Ich bin nicht gegen Verkehr, aber die Massen, die sich durch den Ortskern von Glessen wälzen, sind nicht mehr erträglich. Das große Ziel unserer Bürgerinitiative ist deshalb eine Umgehungsstraße“, erklärt Peter Hedderich, Gründer der Initiative „Im Tal“. In der Hohestraße sei die Unfallgefahr durch beidseitiges Parken stark gestiegen, Linienbusse und Lastwagen könnten die Straße kaum passieren. In der Straße Im Tal und den Zufahrtsstraßen habe der Verkehr erheblich zugenommen, klagt die Initiative. Obwohl auf allen Straßen Tempo 30 gelte und Verkehrsinseln gebaut worden seien, werde die Höchstgeschwindigkeit zum Teil erheblich überschritten. Lastwagen, die die Straße eigentlich gar nicht befahren dürften, benutzen sie immer häufiger als Abkürzung.

Ortsvorsteher Kurt Büchel (SPD) kennt das Problem: „Diese Straßen sind auch Schulwege und müssen zur Sicherheit der Bürger entlastet werden. Eine Umgehungsstraße lässt sich aber leider erst über einen längeren Zeitraum erstellen, weil sie verschiedene Genehmigungsinstanzen bis zum Landesbetrieb Straßenbau durchlaufen muss. Notwendig sind deshalb andere Vorkehrungen zur Verkehrssicherheit.“

Die CDU-Stadträte Ralf Lindemann und Karl-Heinz Schwarzhof reichten beim Baudezernenten bereits verschiedene Vorschläge der



In Glessen, wie hier auf der Hohestraße, herrscht reger Verkehr. Zur Entlastung wünschen sich die Bürger eine Umgehungsstraße.

BILD: ULBRICH

Bürgerinitiative ein. Die Vertreter der Initiative „Im Tal“ fordern optische Hinweise wie „Haifischzähne“ an allen Einmündungen und Tempo 30-Schilder auf der Straße. Sie fänden es auch sinnvoll, wenn gegenüber der Einmündung „Am langen Garten“ ein Verkehrsspiegel angebracht würde. „Besonders wichtig ist aber, dass Geschwindigkeit und Verkehr regelmäßig kontrolliert werden“, sagt Hedderich.

Heinz-Willi Dux von der Stadt teilte mit, dass die Polizei in Zukunft verstärkt an späten Nachmittagen und am Samstag kontrollieren werde. „Die so genannten Haifischzähne an den Einmündungen sind im Zuge der Kanalerneuerung entfernt worden und eine Ergänzung ist bereits beauftragt. Über die anderen Vorschläge muss mit Polizei und Bürgerinitiative beraten werden.“ Die Initiative hatte im August 211

Unterschriften für eine Umgehungsstraße beim Bürgermeister eingereicht. Sie soll am Gewerbegebiet und an den Kläranlagen vorbeiführen und auf die Landstraße zwischen Glessen und Fliesteden stoßen. Die Umgehungsstraße, die vom Landesbetrieb gebaut werden müsste, kann allerdings frühestens 2004 in den Landesstraßenbedarfsplan aufgenommen werden.